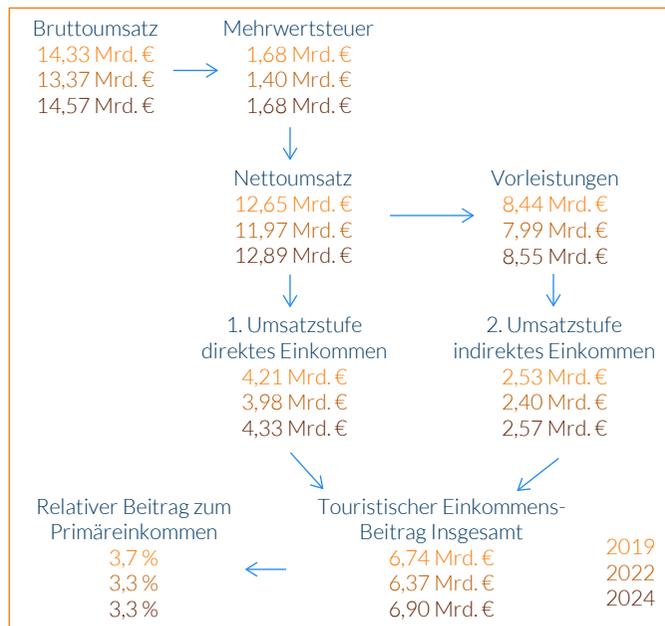


## EINKOMMENSWIRKUNG

### Touristische Wertschöpfung in Hessen

Durch den Tourismus werden sowohl bei touristischen Betrieben als auch bei Vorleistungslieferanten und -betrieben Löhne, Gehälter und Gewinne generiert. Man spricht hierbei von erster und zweiter Umsatzstufe. Das direkte Einkommen resultiert aus den unmittelbaren Ausgaben der Gäste. Indirektes Einkommen entsteht im Rahmen von Vorleistungen zur touristischen Leistungserstellung (z. B. Zulieferung an Beherbergungsbetriebe). Insgesamt entstanden in Hessen 2024 aus beiden Umsatzstufen 6,9 Mrd. € Einkommen, was einem relativen Beitrag des Tourismus zum Primäreinkommen von rund 3,3 % entsprach.



Touristische Einkommenswirkung in Hessen 2019, 2022 und 2024

Quelle: dwif 2025

## BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE

### Tourismus sichert Arbeitsplätze

Der genannte Einkommensbeitrag entsprach 2024 einem Äquivalent von rund 208.370 Personen (2022 207.370 Personen; 2019 229.110 Personen) (inkl. Nicht-Erwerbstätige, aber mit zu versorgende Haushaltsmitglieder), die durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt mit einem durchschnittlichen Primäreinkommen bestreiten könnten. Für die Studie 2024 wurde zum

ersten Mal auch das Beschäftigtenäquivalent ermittelt. Dieses entspricht rund 200.131 Personen, die durch die touristische Nachfrage im Bundesland Hessen ein regional- und branchenspezifisches Arbeitnehmerentgelt (34.497 €) pro Kopf beziehen.

## FAZIT

### Vom Tourismus in Hessen profitieren alle

Der Tourismus ist eine klassische Querschnittsbranche. Egal ob Gastgewerbe, Einzelhandel, Dienstleister oder Zulieferer, es gibt kaum einen Wirtschaftsbereich, der nicht vom Tourismus profitiert. Besonders stark profitiert das Gastgewerbe mit einem Umsatz von rund 7,08 Mrd. €, gefolgt von dem Einzelhandel (4,28 Mrd. €) und den Dienstleistern (3,2 Mrd. €). Der Tourismus ist Umsatzbringer und leistet über Steuereinnahmen einen Beitrag zur Finanzierung der öffentlichen Haushalte. Als Jobmotor bietet der Tourismus Menschen vieler unterschiedlicher Berufsqualifikationen und Beschäftigungsverhältnissen Einkommensmöglichkeiten. Er schafft und sichert somit ortsgebundene Arbeitsplätze.

Etwa 14,57 Mrd. € Bruttoumsatz sowie eine Einkommenswirkung von 6,9 Mrd. € und ein daraus resultierendes Einkommensäquivalent von rund 208.370 Personen, die durch den Tourismus ihren Lebensunterhalt bestreiten können – so lautet die beeindruckende Bilanz über den Tourismus in Hessen im Jahr 2024. Gegenüber 2022 sind die Bruttoumsätze weiter angestiegen (+ 9,0 %) und liegen damit sogar über dem Niveau von 2019 (+ 1,6 %) und das trotz eines Rückgangs der Tagesreisen um 10,0 % ggü. 2022 (-19,6 % ggü. 2019). Vergleichbare Entwicklungen zeigen sich auch bei den anderen touristischen Kennzahlen. Die Zahlen zeigen: Der Tourismus ist nicht nur ein Wirtschaftsmotor, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber für die Region. Nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre hat sich die Branche wieder gefestigt – und entwickelt sich weiter positiv.

### Impressum

Herausgeber: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum, Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65183 Wiesbaden  
Inhaltliche Erstellung der Studie: dwif-Consulting GmbH: Moritz Sporer, Isabel Kersten, Florian Weber und dwif e. V.: Dr. Bernhard Harrer  
Die in diesem Flyer verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich zur besseren Lesbarkeit auf alle Geschlechter.



**dwif**  
WEGWEISEND IM TOURISMUS

WIRTSCHAFTSFAKTOR  
TOURISMUS

HESSEN 2024

Bild: Sandra Hoerr

## TOURISMUS IN HESSEN

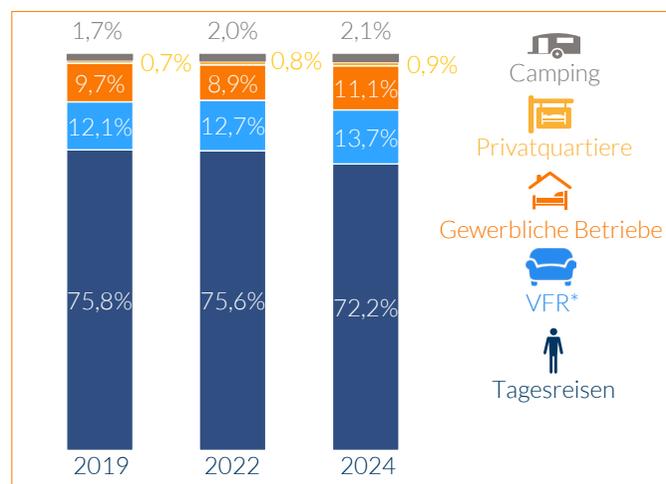
Wichtiger Wirtschaftsfaktor für alle

Der Tourismus ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor im Bundesland Hessen. Jahr für Jahr entdecken Millionen von Gästen das Bundesland im Herzen Deutschlands und nutzen das breite touristische Angebot, das von idyllischen Landschaften bis hin zu pulsierenden Metropolen reicht. Nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre hat sich die Branche wieder gefestigt und leistet weiterhin einen bedeutenden Beitrag zur Stabilität der regionalen Wirtschaft und zur Sicherung von Arbeitsplätzen. Der Flyer zeigt, wer vom Tourismus profitiert und warum seine Förderung für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Hessen unverzichtbar bleibt.

## TOURISTISCHE NACHFRAGE

Tagesreisende bleiben größtes Marktsegment

Im Jahr 2024 wurden in Hessen rund 299,087 Mio. touristische Aufenthaltstage verzeichnet. Mit einem Anteil von 72,2 % blieb der Tagestourismus – privat sowie geschäftlich motiviert – das quantitativ dominierende Nachfragesegment. Der Besuch bei Verwandten und Bekannten (VFR) – der sogenannte Sofatourismus – machte etwa 13,7 % des Gesamtvolumens aus. Rund jeder neunte Aufenthaltstag war mit einer Übernachtung in einem gewerblichen Beherbergungsbetrieb verbunden.



Touristische Nachfrage in Hessen 2019, 2022 und 2024  
Quelle: dwif 2025 (\*Verwandten- / Bekanntenbesuch)

## DIE AUSGABEN DER GÄSTE

Tagesausgaben steigen weiter an

Betrachtet werden die Ausgaben der Gäste innerhalb Hessens ohne Fahrtkosten, Ausgaben für die Reisevor- und -nachbereitung sowie ohne Berücksichtigung des Ausreisetourismus der hessischen Bevölkerung. Über alle Nachfragesegmente gesehen, gab ein Gast in Hessen 2024 durchschnittlich 48,70 € pro Tag aus. Tagesreisende prägten diesen Wert mit durchschnittlichen Ausgaben von 32,90 € pro Person und Tag. Gäste in gewerblichen Unterkünften gaben mit 169,80 € rund fünfmal so viel aus. Der Anstieg der durchschnittlichen Tagesausgaben über alle Nachfragesegmente hinweg um 6,60 € gegenüber 2022 (42,10 €) ist vor allem auf gestiegene Preise und Inflation zurückzuführen.

	Tagesgäste	Gewerbliche Betriebe	Privatquartiere	Camping	VFR*
2019	27,20 €	158,60 €	80,80 €	31,70 €	27,20 €
2022	29,90 €	160,60 €	84,20 €	35,50 €	29,90 €
2024	32,90 €	169,80 €	85,90 €	38,80 €	32,90 €

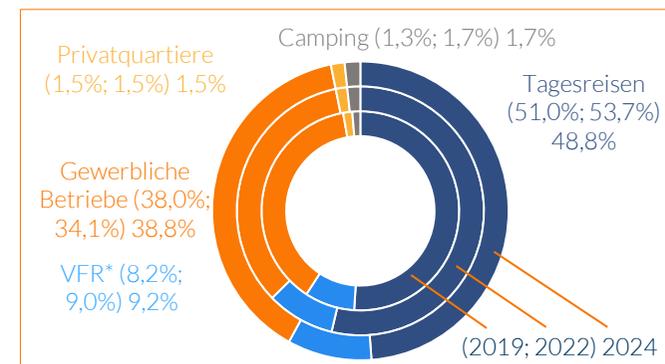
Ausgaben der Gäste in Hessen 2019, 2022 und 2024  
Quelle: dwif 2025 (\*Verwandten- / Bekanntenbesuch)

Die Spanne der Ausgaben ist sehr groß. Während einige Tagesgäste ohne direkte Ausgaben in der Region unterwegs sind, geben andere mehrere hundert Euro pro Tag aus – etwa bei Restaurantbesuchen, Kulturveranstaltungen oder Einkäufen. Auch innerhalb der Beherbergungsbetriebe gibt es deutliche Unterschiede. So lagen die durchschnittlichen Tagesausgaben 2024 bei rund 91,20 € in einer Pension und rund 190,10 € in einem Hotel. Gäste, die Verwandte oder Bekannte besuchten, gaben im Durchschnitt 32,90 € pro Tag aus. Insgesamt ergab sich ein touristischer Bruttoumsatz von 14,57 Mrd. € – das entspricht rund 39,9 Mio. €, die die Gäste täglich in Hessen ausgaben.

## UMSATZWIRKUNGEN DER MARKTSEGMENTE

14,57 Mrd. €. wurden 2024 durch den Tourismus erzielt

Der Tagestourismus trug 2024 mit rund 7,11 Mrd. € zum Bruttoumsatz bei (2022: 7,18 Mrd. €; 2019: 7,31 Mrd. €). Besonders deutlich wird der Unterschied in den Ausgabenhöhen bei Übernachtungsgästen. Mit lediglich 11,1 % der Aufenthaltstage 2024 erwirtschafteten sie mehr als ein Drittel des gesamten Umsatzes.

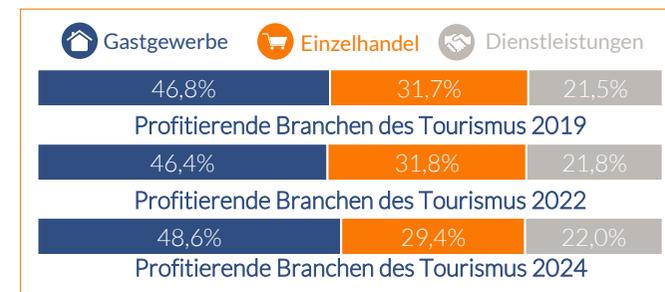


Umsatzanteile nach Marktsegmenten in Hessen (2019; 2022) 2024  
Quelle: dwif 2025 (\*Verwandten- / Bekanntenbesuch)

## PROFITEURE DES TOURISMUS

Von Gastronomie über Einzelhandel bis Dienstleister

Das Ausgabeverhalten von Tages- und Übernachtungsgästen unterscheidet sich deutlich in Höhe und Struktur. Rund 48,6 % der Gesamtausgaben entfielen 2024 auf das Gastgewerbe – dort geben vor allem Übernachtungsgäste das meiste Geld aus. Beim Tagestourismus inklusive VFR blieben 39,5 % der Umsätze im Einzelhandel. Auch andere Dienstleister profitieren spürbar von der touristischen Nachfrage.



Vom Tourismus in Hessen profitierende Branchen 2019, 2022 und 2024  
Quelle: dwif 2025